



SACHSEN-ANHALT

Stellenausschreibung

Die **Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt** ist eine obere Landesbehörde. Unsere rund 1300 Beschäftigten sind in Sachsen-Anhalt für Planung, Bau, Betrieb sowie Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesstraßen, der Landesstraßen und einzelner Kreisstraßen einschließlich ihrer Brücken- und Ingenieurbauwerke verantwortlich.

In der Zentrale der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt in Magdeburg ist – vorbehaltlich des Vorliegens der stellen- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen – zum nächstmöglichen Zeitpunkt **die Stelle**

Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (m/w/d)

Recht und Vergabe

vergütet **bis zur Entgeltgruppe 15 TV-L** oder besoldet **bis zur Besoldungsgruppe A 15 LBesG LSA** unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Unser Angebot an Sie:

- Aktive Förderung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Bedarfsorientierte, individuelle Personalentwicklung sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL) für Tarifbeschäftigte
- Dynamische Gehaltsentwicklung entsprechend dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) für Tarifbeschäftigte
- Flexible Arbeitszeitgestaltung (beispielsweise Gleitzeit, flexible Arbeitszeitmodelle, Teilzeit oder mobiles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten)
- Gewährung einer Jahressonderzahlung entsprechend dem TV-L für Tarifbeschäftigte
- Urlaubsanspruch von bis zu 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr bei einer Kalenderwoche mit fünf Arbeitstagen
- Vergünstigungen im ÖPNV (Jobticket)
- Vermögenswirksame Leistungen

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Fachliche und organisatorische Leitung des Fachbereiches Recht und Vergabe
Hierzu gehören u. a.:
- Steuerung und Koordinierung der in Verantwortung des Fachbereiches zu erledigenden Aufgaben
- Personalführung und Sicherstellung des aufgabenbezogenen Ressourceneinsatzes
- Sicherstellung eines einheitlichen Verwaltungsvollzuges und der Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten auf den Gebieten Bau- und Vertragsrecht, Grunderwerbs- und Grundstücksangelegenheiten, Schadensangelegenheiten und Unfälle
- Bearbeitung von ausgewählten Rechtsstreitigkeiten im Zuständigkeitsbereich der LSBB einschließlich Prozessvertretung der LSBB im Verfahren vor den ordentlichen Gerichten und Verwaltungsgerichten
- Steuerung und Koordination der Vergabetätigkeiten innerhalb der LSBB
- Mitwirkung bei der Optimierung und Weiterentwicklung von Vergabe- und Vertragsprozessen
- Mitwirkung beim Nachtragsmanagement im Rahmen der Bauausführung

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtung Rechtswissenschaften und 2. juristisches Staatsexamen
oder
Laufbahnbefähigung für den allgemeinen Verwaltungsdienst der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt und abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Rechtswissenschaften mit der Befähigung zum Richteramt
- Führerschein der Klasse B und Bereitschaft zum Führen von Dienst-Kfz

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Langjährige Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung (insbesondere im Rechtsbereich) und mehrjährige Führungserfahrung

Ihre Ansprechpartner:

- Herr Dr.-Ing. Hörold (Präsident der Landesstraßenbaubehörde) Tel. 0391/567-2800
- Personalbereich: Frau Marschall Tel. 0391/567-8124

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie erfüllen die Voraussetzungen und Sie wollen mit uns gemeinsam etwas bewegen?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **02.10.2024**
unter Angabe des **Kennwortes „Z-24“**.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung in einer zusammenhängenden PDF-Datei an
bewerbung@lsbb.sachsen-anhalt.de.

Optional senden Sie Ihre Bewerbung an folgende Dienststelle:

Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt

Zentrale

Fachbereich 12, Frau Marschall

Hasselbachstraße 6

39104 Magdeburg

Hinweise:

- Bei Bewerbenden aus der Landesverwaltung Sachsen-Anhalt erfolgt bis zur Schaffung der haushaltsrechtlichen Voraussetzung die Übertragung höherwertiger Aufgaben gemäß § 14 TV-L
- Übertragung der Führungsposition gemäß § 31 TV-L (Führung auf Probe)
- Verbeamtung bzw. Übernahme von Beamtinnen und Beamten (m/w/d) bei Vorliegen der beamten- und laufbahnrechtlichen sowie der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen
- Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht
- Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerbende werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt
- Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet
- Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nur durch einen beigelegten ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag
- Bewerbungskosten werden nicht erstattet
- Weitere Informationen zur Datenverarbeitung auf unserer Internetseite:
www.lsbb.sachsen-anhalt.de in der Rubrik Stellenausschreibungen
- Bei ausländischen Bewerbenden
 - Sprachniveau mindestens B1

- Nachweis über Anerkennung des Abschlusses in Deutschland (bspw. von der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB))
- Nachweis über Arbeits- und Aufenthaltstitel in Deutschland